

MEDIENINFORMATION

SLK-Kliniken feiern Richtfest für Erweiterungsbau der Kinderklinik

Der Rohbau für die künftige neonatologische Station der SLK-Kinderklinik steht, im Herbst kommenden Jahres soll das Gebäude fertig sein.

Nachdem im Januar der erste Spatenstich für den Neubau der Neonatologie erfolgte, nimmt das Gebäude nun Form an: der Rohbau ist fertig. Deshalb feierten die SLK-Kliniken heute mit zahlreichen geladenen Gästen das Richtfest für den Erweiterungsbau. Der Anbau soll bis Herbst 2018 fertiggestellt werden. Geschäftsführer der SLK-Kliniken Dr. Jendges blickt positiv in die Zukunft: „Es freut mich, dass für die kleinsten Patienten, ihre Eltern und unsere Mitarbeiter ein tolles Gebäude für eine sehr gute medizinische Behandlung entstehen wird.“

Die Zahl der Geburten im SLK-Klinikum am Gesundbrunnen steigt und damit auch die Anzahl der behandlungsbedürftigen Neugeborenen. Die kleinsten Patienten kommen zu früh zur Welt, sind krank oder durch die Geburt geschwächt und müssen deshalb auf der neonatologischen Station oder der Kinder- und Neugeborenenintensivstation versorgt werden. Um für die mehr als 800 Neugeborenen, die jährlich in der Neonatologie betreut werden, die bestmögliche medizinische Versorgung zu gewährleisten, wird die SLK-Kinderklinik erweitert.

Im Gebäude sind Ein- und Zweibettzimmer mit einem zusätzlichen Elternbett geplant, sodass die Eltern rund um die Uhr für ihre Kleinen da sein können. „Die Bettenzahl wird sich von derzeit 17 auf 28 erhöhen. Für die kleinen Patienten wird dies viel mehr Ruhe bedeuten“, erklärte der leitende Oberarzt Dr. Norbert Geier. Zusätzlich werden ein Aufenthaltsraum für die Eltern und ein separates Stillzimmer eingerichtet. Der Neubau verbessert nicht nur die Situation der neonatologischen Station, sondern auch die Kinderintensivstation wird vergrößert. Durch die Übernahme der bisherigen Räume der Neonatologie wird die Intensivstation um zwei Betten auf insgesamt 21 erweitert.

Damit der gute Standard der neuen Klinik noch weiter verbessert werden kann, setzt sich die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ ein. Sie hat das Projekt „Leuchtturm Neonatologie“ ins Leben gerufen und leistet damit einen wichtigen Beitrag für die neue Neonatologie. Insgesamt sollen 700000 Euro an Spendengeldern gesammelt werden. „Mit den gesammelten Spenden wollen wir zum Beispiel Aufenthalts- und Stillraum ausstatten und moderne medizinische Geräte bereitstellen.“, erzählte Stiftungsratsvorsitzender Ralf Klenk. Der Erweiterungsbau selbst wird durch staatliche Fördergelder finanziert.

ps, 31.08.2017

Kontakt für die Redaktionen:

Unternehmenskommunikation, SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Tel. 07131 49-40500, matthias.leers@slk-kliniken.de